



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/5000

Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des **Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend**

Votum

Der Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – wird unverändert angenommen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024) – Drucksache 18/5000 – wurde vom Plenum am 23. August 2023 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung des Unterausschusses Personal des Haushalts- und Finanzausschusses erfolgt.

B Beratungen

Der Einzelplan 07 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – wurde vom Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist, in den Sitzungen am 7. September 2023 beraten sowie am 9. November 2023 abschließend beraten. Mit der Vorlage 18/1450 lag der Erläuterungsband zum Einzelplan 04 vor. Des Weiteren wurde mit Vorlage 18/1802 auf die schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen geantwortet.

C Änderungsanträge der Fraktionen

Von den Fraktionen der SPD und der FDP wurden die im Anhang dargestellten Änderungsanträge zur Beratung und Abstimmung vorgelegt. Die jeweiligen Abstimmungsergebnisse und das Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang.

D Ergebnis

Der Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend votiert mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD, der FDP und der AfD, den Einzelplan 04 – Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – unverändert anzunehmen, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Wolfgang Jörg
Vorsitzender

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	FDP	<p>Kapitel 07 030 Familiendienste und Familienhilfen; gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt 547 13 Sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Familiendienste, Familienhilfen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt (LSBTIQ*)</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 2.985.900 Euro um 100.000 Euro auf 2.885.900 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Mittel für das Familienfest. Die Haushaltsmittel sind begrenzt, und es gibt dringendere Bereiche, die finanzielle Unterstützung benötigen. In Zeiten knapper Ressourcen ist es wichtig, die finanziellen Mittel auf solche Bereiche zu konzentrieren, die einen direkteren Einfluss auf das Wohl der Kinder, Jugendliche und Familien in NRW haben.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
2	SPD	<p>Kapitel 07 030 Familiendienste und Familienhilfen; gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Titel 547 13 Sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Familiendienste, Familienhilfen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt (LSBTIQ*)</p> <p>Anpassung der Erläuterung</p> <p>Die Nr. 6 wird gestrichen</p> <p>Begründung:</p> <p>Im kommenden Haushaltsjahr ist kein Familienfest geplant, allerdings sind Kosten für die Planung eingestellt, diese sind in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage freizugeben und für andere Dinge zu nutzen.</p>	<p>CDU nein</p> <p>SPD ja</p> <p>GRÜNE nein</p> <p>FDP ja</p> <p>AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
3	FDP	<p>Kapitel 07 030 Familiendienste und Familienhilfen; gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Titelgruppe 70 Förderung der Familienhilfe und Familienpolitik</p> <p>633 70 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p>HH 2024</p> <p>von 97.200 Euro</p> <p>um 97.200 Euro</p> <p>auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Aus dem Titel soll laut Erläuterung für Titelgruppe 70 Nummer 17 ein „Familienfest NRW“ ausgerichtet werden. Die Haushaltsmittel sind begrenzt, und es gibt dringender Bereiche, die finanzielle Unterstützung benötigen. In Zeiten knapper Ressourcen ist es wichtig, die finanziellen Mittel auf solche Bereiche zu konzentrieren, die einen direkteren Einfluss auf das Wohl der Kinder, Jugendliche und Familien in NRW haben.</p>	<p>CDU nein</p> <p>SPD ja</p> <p>GRÜNE nein</p> <p>FDP ja</p> <p>AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
4	FDP	<p>Kapitel 07 030 Familiendienste und Familienhilfen Titelgruppe 70 Förderung der Familienhilfe und Familienpolitik 893 70 Zuschüsse für Investitionen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 486.200 Euro um 113.800 Euro auf 600.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Es sollte weiterhin Ziel sein, Familien mit geringem Einkommen durch die Förderung einer Familienerholung in einer anerkannten gemeinnützigen Einrichtung gemeinsame Bildungs- und Freizeiterlebnisse zu ermöglichen. Damit einher geht, dass Einrichtungen der Familienerholung einen Unterkerungsstandard bieten, der gute Familienerholen bieten kann.</p> <p>Insbesondere in Zeiten hoher Kosten müssen sich Mittel für die Sanierung und Modernisierung der Familienferienstätten NRW auf einem entsprechenden Niveau bewegen. Vor diesem Hintergrund sollen in der Titelgruppe 70, Erläuterungs-Nr. 16b Mittel in Höhe von 600.000 Euro bereitstehen.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
5	FDP SPD	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe 547 20 Sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich KiBiz</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 8.167.700 Euro um 175.000 Euro auf 8.342.700 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) regelt in § 11 Absatz 4: „Der Landeselternbeirat erhält für die mit der Wahrnehmung der Aufgaben verbundenen Ausgaben bis zu 25.000 Euro jährlich. Die Auszahlung des Betrages für die Wahlperiode des Landeselternbeirates, also vom 1. Dezember bis 30. November des Folgejahres, erfolgt ab Januar nach der Wahl.“</p> <p>Für eine aufgaben-adäquate Finanzierung benötigt der Landeselternbeirat NRW (LEB NRW) eine entsprechende Erhöhung der für ihn vorgesehen Mittel. Diese Mittel setzen sich aus einem Budget für Sachmittel in Höhe von 80.000 Euro jährlich für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie 120.000 Euro jährlich für eine ständige Geschäftsstelle zusammen.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
6	FDP	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 61 Kinder- und Jugendförderplan neuer Titel Kostenfreie ÖPNV Nutzung für Jugendleiter-Card-Inhaber</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von um 4.998.000 Euro auf 4.998.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Um ehrenamtliche Verbandsarbeit attraktiv zu halten, soll die Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleiter-Card berechtigt werden, in Nordrhein-Westfalen den ÖPNV mit dem Deutschland-Ticket kostenlos zu nutzen.</p> <p>Die entsprechenden Mittel für die jährlichen Kosten eines NRW-weiten/deutschlandweiten Fahrscheins für die rund 7.000 Jugendleiter-Card-Inhaber werden über den Kinder- und Jugendförderplan bereitgestellt. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz Mittel für neubeantragte Karten im Jahr 2024.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
7	SPD	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 64 Leistungen für Mädchen in besonderen Lebenslagen Titel 684 64 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von</p> <p>von 1.118.100 Euro um 31.700 Euro auf 1.149.800 Euro</p> <p>Begründung: Bei der Arbeit mit Mädchen in besonderen Lagen darf nicht gekürzt werden.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD Enth.</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
8	FDP	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 68 Koordinierung der Maßnahmen für Kinder aus Flücht- 633 68 lingsfamilien und für jugendliche Flüchtlinge Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 3.306.300 Euro um 93.700 Euro auf 3.400.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel zur Koordinierung der Maßnahmen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für jugendliche Flüchtlinge sollen mindestens auf dem gleichen Niveau wie 2023 verbleiben, da die Bedürfnisse dieser besonders schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen konstant bleiben oder sogar steigen können.</p> <p>Es ist entscheidend, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände ausreichende Mittel zur Verfügung haben, um die Bedürfnisse von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und jugendlichen Flüchtlingen zu erfüllen und deren erfolgreiche Integration in die Gesellschaft zu fördern.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
9	FDP	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 68 Koordinierung der Maßnahmen für Kinder aus Flücht- 684 68 lingsfamilien und für jugendliche Flüchtlinge Zuschüsse an Sonstige</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 8.946.500 Euro um 253.500 Euro auf 9.200.000 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel zur Koordinierung der Maßnahmen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für jugendliche Flüchtlinge sollen mindestens auf dem gleichen Niveau wie 2023 verbleiben, da die Bedürfnisse dieser besonders schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen konstant bleiben oder sogar steigen können.</p> <p>Es ist entscheidend, dass insbesondere die Jugendverbandsarbeit in diesem Bereich ausreichende Mittel zur Verfügung haben, um die Bedürfnisse von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und jugendlichen Flüchtlingen zu erfüllen und deren erfolgreiche Integration in die Gesellschaft zu fördern.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
10	SPD	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 70 Maßnahmen zur Kinder- und Jugendarmutsprävention Titel 633 70 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024</p> <p>von 13.716.100 Euro um 1.414.200 Euro auf 15.130.300 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Gerade bei der Frage der Prävention von Kinder- und Jugendarmut kann es keine höhere Priorität im Haushalt geben.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 07
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
11	FDP	<p>Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe Titelgruppe 80 Ausbildungs offensive Kindertagesbetreuung Titel 633 80 Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 10.704.500 Euro um 2.956.100 Euro auf 13.660.600 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>In der aktuellen Krise der Kindertagesbetreuung dürfen die finanziellen Mittel nicht unter das Niveau des vergangenen Haushaltsjahres fallen. Entsprechend müssen die Mittel auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben. Dies gilt insbesondere für die Ausbildungs offensive Kindertagesbetreuung. Mittel dieses Titels können auch für die Vergütung eines Freiwilligen Sozialen Jahres in einer Kindertageseinrichtung genutzt werden.</p>	<p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP ja AfD ja</p>